

orange:energie

Kur und Touristik
Bad Rothenfelde:

**Mit E-Bikes
von der SGV**

Spezial: Abgaben und Steuern
belasten Strompreis immer mehr

Erneuerbare Energien: Bio-
masse – Energie aus der Natur

Energiesparen: Das neue
EU-Energieeffizienzlabel



NEUES EU-ENERGIEEFFIZIENZLABEL

Mehr Transparenz beim Verbrauch

Das EU-Energieeffizienzlabel kennzeichnet den Strom- und Wasserverbrauch von Elektrogeräten. Im vergangenen Jahr wurde eine neue Version des Labels auf dem Markt eingeführt. Wir zeigen Ihnen, was Sie bei Ihrer Kaufentscheidung beachten sollten.

Seit Dezember 2011 ist das neue EU-Energieeffizienzlabel europaweit verbindlich und muss im Handel deutlich sichtbar auf Kühl- und Gefriergeräten, Geschirrspülmaschinen sowie Waschmaschinen und Trocknern angebracht sein. Geräte werden so auf den ersten Blick mit Fabrikaten derselben Art vergleichbar. Die Energieeffizienz jedes Produktes wird in Kategorien von A bis D klassifiziert. Dabei bedeutet A einen geringen Stromverbrauch und D einen extrem hohen Verbrauch.

Neue Klassen und Piktogramme

Neu ist die zusätzliche Klassifizierung innerhalb der Kategorie A: Ob ein Artikel mit A, A+, A++ oder A+++ ausgezeichnet ist, macht sich beim Verbraucher auf der Stromrechnung deutlich bemerkbar. Ein A+++-Kühlschrank benötigt beispielsweise bis zu 60 Prozent weniger Energie als ein vergleichbares Produkt der Klasse A. Die Kategorien des alten Labels E, F und G fallen weg.

Bei Waschmaschinen und Geschirrspülern wird der Wasserverbrauch durch zusätzliche Piktogramme gekennzeichnet. Auch die Geräuschbelastung eines Kühlschranks, die Schleudervirkung einer Waschmaschine oder die maximale Beladung einer Geschirrspülmaschine sind auf dem neuen EU-Label in Form von Piktogrammen dargestellt. Insgesamt gibt es 16 verschiedene Symbole für die unterschiedlichen Gerätegruppen. Welche Informationen welches Piktogramm über ein Elektrogerät liefert, finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Auch Fernseher erhalten Label

Neu ist auch, dass Fernseher ein EU-Energieeffizienzlabel erhalten. Sie starten zunächst mit den alten Energieeffizienzklassen A bis G und werden schrittweise bis 2020 auf A+++ erweitert. Dieselbe Regelung gilt auch für Klimageräte, Backöfen und Lampen; sie behalten also vorerst die alten Label.

Die Bedeutung der Piktogramme

Kühl- und Gefriergeräte:



Nettovolumen des Kühlteils in Litern



Nettovolumen des Gefrierteils in Litern



Maximale Geräuschemission im Betrieb in Dezibel



Fassungsvermögen eines Weinlagerschranks in Standardflaschen

Geschirrspülmaschinen:



Wasserverbrauch in Litern pro Jahr bei 280 Spulzyklen im Standardprogramm



Trockenwirkung angegeben als Trockenwirkungsklasse von A bis G



Maximale Beladung in Maßgedecken



Maximale Geräuschemission im Betrieb in Dezibel

Waschmaschinen/Trockner:



Wasserverbrauch in Litern pro Jahr bei 220 Waschzyklen



Maximale Beladung im Waschprogramm 40 u. 60 (Baumwolle) in kg, angegeben ist der niedrigere Wert.



Schleudervirkung als Schleudervirkungsklasse von A bis G



Maximale Geräuschemission beim Waschen in Dezibel



Maximale Geräuschemission beim Schleudern in Dezibel

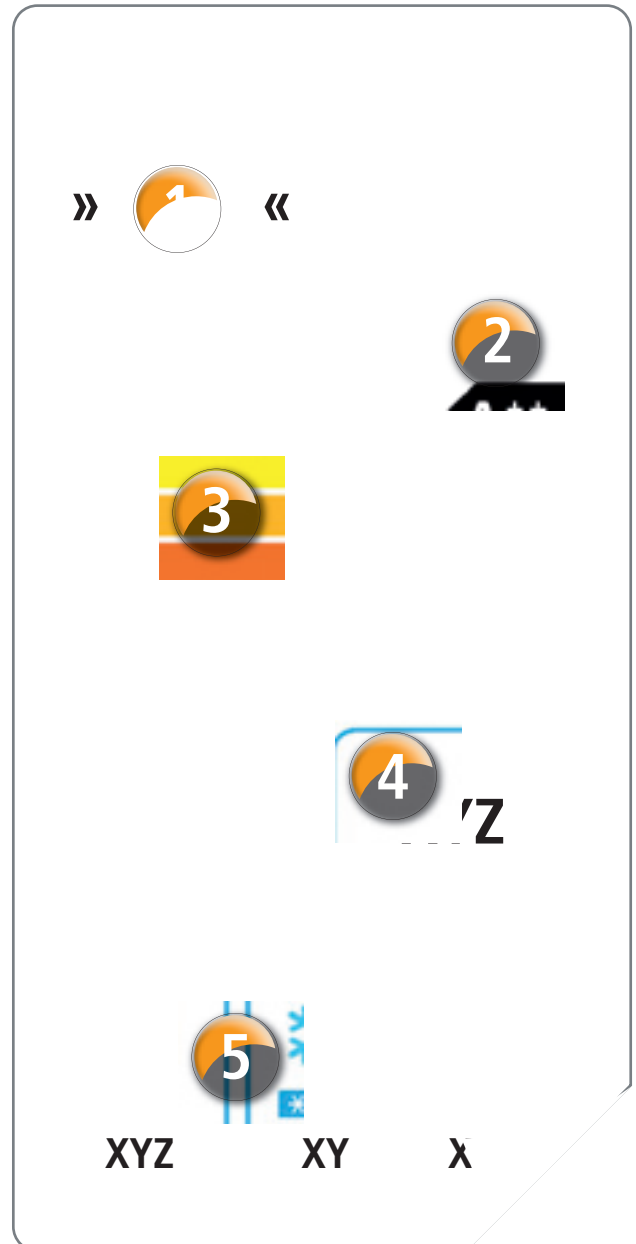
Fernsehergeräte:

Vorhandensein eines echten Ausschalters

in Watt

Leistungsaufnahme im Betriebsmodus

Bildschirmdiagonale in cm und Inch.



- Hersteller und Modell-Bezeichnung
- Energieeffizienzklassen je nach Gerätegruppe bis A+++
- Farbbalken zur Visualisierung der Effizienzklassen
- Stromverbrauch in Kilowattstunden pro Jahr
- Zusätzliche produktspezifische Informationen in Form von Piktogrammen, abhängig von der Gerätegruppe

Wussten Sie ...

... dass der Netzausbau für die Energiewende nur langsam voran kommt?

Bisher sind erst 214 Kilometer der insgesamt 1.834 Kilometer langen Trassen nach dem Energieleitungsausbaugesetz von 2009 realisiert. Von 24 für die Energiewende geplanten Leitungen sind lediglich zwei in Betrieb gegangen. Bei 15 der 24 Vorhaben erwartet die Bundesnetzagentur einen Zeitverzug von einem bis zu fünf Jahren.

... dass der Anteil der erneuerbaren Energien bereits bei fast 25 % liegt?

Mit insgesamt 67,9 Milliarden Kilowattstunden (kWh) deckten Wind, Biomasse und Co. im ersten Halbjahr erstmalig gut ein Viertel des deutschen Strombedarfs, meldete der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) Ende Juli. Wichtigster Energielieferant bei den Erneuerbaren

war die Windenergie (Anteil 9,2 %), gefolgt von der Biomasse (5,7 %), der Photovoltaik (5,3 %), der Wasserkraft (4,0 %) und Sonstigen (0,9 %, darunter zum Beispiel Müllkraftwerke).

... dass Wärmegewinnung aus den »Erneuerbaren« mehr bezuschusst wird?

Das Bundesumweltministerium fördert jetzt bestimmte Formen der Wärmegewinnung aus erneuerbaren Energien mit zusätzlichen Bonuszahlungen oder höheren Investitions- bzw. Tilgungszuschüssen. Generell wird etwa die Mindest-Fördersumme kleinerer Solarkollektoren, von Biomasse-Heizkesseln und Wärmepumpen in Einfamilienhäusern um bis zu 400 Euro erhöht. Wer förderwürdige Technologien kombiniert – z. B. eine Solarkollektor-Anlage mit einer Wärmepumpe – kann eine Bonusförderung von 500 Euro erhalten. Teilweise kann die För-

derung jetzt auch für Neubauten abgerufen werden. Mehr zum Thema auf der vom Ministerium betreuten Website www.erneuerbare-energien.de oder unter www.bafa.de, »Erneuerbare Energien«.

... dass es auch mehr Hilfe für KWK-Anlagen gibt?

Der Bundestag beschloss im Mai, dass Betreiber von Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen – Hausbesitzer und Kraftwerksbetreiber – mit 0,3 Cent mehr je kWh unterstützt werden. Bei kleinen Anlagen steigen die Zuschläge damit auf 5,41 c/kWh. Für große KWK-Anlagen, die ab 2013 am Handel mit Emissionsrechten teilnehmen müssen, erhöhte der Bundestag die Zuzahlungen zusätzlich um 0,3 c/kWh. KWK-Anlagen erzeugen durch die Verbrennung eines Brennstoffs wie Holz, Öl, Kohle, Erd- oder Biogas zugleich Strom und Wärme.

Gewinnen Sie mit orange:energie

Wenn Sie »orange:energie« aufmerksam gelesen haben, kennen Sie die Lösung!

Unsere Gewinnfrage:

Wie hoch ist der Anteil an Steuern und Abgaben am Strompreis?



Wenn der amerikanische Soulsänger Lionel Richie im Gerry Weber-Stadion auftritt, sind die Eintrittskarten schnell vergriffen. Auch orange:energie hat sich zwei Karten (Galerie 2) für das aktuelle **Lionel Richie-Konzert am 9. Oktober** gesichert – für Sie! Nehmen Sie an unserem Gewinnspiel teil. Mit etwas Glück können Sie vielleicht Lionel Richie live erleben!

Einsendeschluss ist der 21. September 2012.

Coupon

Bitte ausschneiden und schicken an:
Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH,
Stichwort »Quiz«, Nordfeldstraße 5, 33775 Vermold

Lösung

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefonnummer

Einsendeschluss: 21. September 2012

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Die Gewinner erhalten die Tickets auf dem Postweg.

Unser Service für Sie

Haben Sie noch Fragen oder wünschen Sie eine individuelle Beratung? Dann besuchen Sie uns in einem unserer SGV-Kundencenter. Gerne beantworten wir Ihre Fragen auch telefonisch.

Kundencenter Vermold

Nordfeldstr. 5, 33775 Vermold
Tel.: 05423 9519-0
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 08:00–16:15 Uhr
Freitag 08:00–12:30 Uhr

Kundencenter Bad Rothenfelde

Frankfurter Str. 32, 49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 05424 22693-0
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00–12:30 Uhr und
14.00–17.30 Uhr
Donnerstag 09:00–12:30 Uhr und
14.00–18.30 Uhr

Kundencenter Harsewinkel

Marienstr. 2, 33428 Harsewinkel
Tel.: 05247 40429-0
Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Fr 09:00–12:30 Uhr und
14:00–17:30 Uhr
Donnerstag 09:00–12:30 Uhr und
14:00–18:30 Uhr